



# „Lass uns reden“: Besuche bei Institutionen

## Wie agieren andere? Voneinander erfahren und lernen

Starten Sie mit einer Gesprächsoffensive: Sehen Sie sich um, welche Institutionen im Umkreis der Kirchengemeinde wichtige Anlaufstellen darstellen. Das können zum Beispiel die Musikschule, das Mehrgenerationenhaus, diakonische Partner oder das Stadtteilzentrum sein. Nehmen Sie Kontakt auf, um voneinander zu erfahren. So entstehen Chancen, sich gemeinsam für die Anliegen von Menschen stark zu machen.

## Einführung in die Methode

*Ich lade Sie ein, die Institutionen, an die Sie herantreten wollen, nach deren Zielgruppen auszuwählen ...*

*... Möchten Sie zum Beispiel mehr über das Leben von Familien erfahren, könnten Sie Bildungs- oder Betreuungseinrichtungen aufsuchen, während sich bei Jugendlichen vor allem Organisationen aus dem Freizeitsektor anbieten. Suchen Sie nach Anlaufstellen, die für Ihren Fokus passen. Teilen Sie sich dafür im Team verschiedene Institutionen auf und überlegen, wer wohin geht. Notieren Sie die Antworten auf Ihre Fragen gleich direkt in die Checkliste. So können Sie anschließend gemeinsam die Antworten auswerten. Verwenden Sie dafür die Checkliste im Innenteil der Methodenkarte.*

<b>Ziel</b>	– Sich wahrnehmen – Voneinander erfahren – Erfahrungen teilen
<b>Geeignet für</b>	Einzelpersonen und Teams
<b>Materialien</b>	– Gesprächstermin vereinbaren – Checkliste als Gesprächsleitfaden mit Platz für Notizen
<b>Ort</b>	Besuch vor Ort oder nach Vereinbarung
<b>Dauer</b>	30 bis 45 Minuten

## Mit diesen Haltungen fördern Sie den Kontakt

- Der Offenheit, andere Akteure in ihren Anliegen und Strategien wahrzunehmen
- Dem Interesse daran zu erfahren, was andere bewegt
- Dem Interesse für den Blick der Institution auf die Lebenswelt von Menschen
- Der Freude an gemeinsamer Erforschung, was Menschen bewegt
- Der Neugierde darauf, wo gemeinsame Anliegen stecken könnten

## Mit diesen Impulsfragen sorgen Sie für einen guten Gesprächsverlauf

- Welche Gründungsidee gab es für Ihre Einrichtung? Wie lange besteht sie schon?
- Wie und wodurch kommen Sie in Kontakt mit den Menschen?
- Wie würden Sie die Lebenswelt der Menschen beschreiben, zu denen Sie in Kontakt stehen?
- Womit können Sie die Menschen unterstützen? Wann gelingt das besonders gut?
- Was finden Sie für Ihr Klientel hier im Stadtteil/ in der Ortschaft gut?
- Was sollte sich hier im Sozialraum aus Ihrer Sicht ändern? Was bräuchte es (noch)?
- Wo wären Energie oder erste Ideen für ein gemeinsames Anliegen?



# Besuch von Institutionen im Sozialraum

## 1. Haltungen, die Kontakt fördern:

- Offenheit, andere Akteure in ihrem Anliegen und ihrer Strategie wahrzunehmen
- Interesse daran, was andere beschäftigt
- Interesse für den Blick der Einrichtung auf die Lebenswelt der Menschen
- Freude an gemeinsamer Erforschung, was Menschen heute bewegt
- Neugierde, wo gemeinsame Anliegen stecken könnten

## 2. Einblick in den Prozess der Gemeinde geben

Erklären Sie, warum Sie den Kontakt suchen. Geben Sie ihnen Einblick in die Sozialraumorientierung und was die Gemeinde dazu beschäftigt. Bringen Sie im Gesprächsverlauf Ihre Perspektive ein.

## 3. Impulsfragen für einen guten Gesprächsverlauf – Perspektiven teilen

Hinweis: Bitte notieren Sie Ihre Ergebnisse direkt in die Checkliste, um Ihre Ergebnisse zu sichern.

Checkliste kopieren  
und Ergebnisse  
festhalten





# Checkliste

Name der Institution:

---

---

Welche Gründungs-idee gab es für Ihre Einrichtung?  
Wie lange besteht sie schon?

---

---

---

---

Wie und wodurch kommen Sie in Kontakt mit den Menschen?

---

---

---

Wie würden Sie die Lebenswelt der Menschen beschreiben, zu denen Sie in Kontakt stehen?

---

---

---

---

Womit können Sie Menschen unterstützen?  
Wann gelingt das besonders gut?

---

---

---

Was finden Sie für Ihre Klientel hier im Stadtteil/  
in der Ortschaft gut?

---

---

---

---

Was sollte sich hier im Sozialraum aus Ihrer Sicht ändern? Was bräuchte es (noch)?

---

---

---

---

Wo wären Energien oder erste Ideen für ein gemeinsames Anliegen?

---

---

---

---

**Mensch,  
sag mal ...**



## Wie geht es weiter?

Werten Sie die Antworten gemeinsam aus. Gibt es große Ähnlichkeiten oder Unterschiede? Was überrascht Sie? Welche fünf wichtigsten Erkenntnisse gewinnen Sie daraus? Notieren Sie sich diese. Verwenden Sie das Ergebnis für Ihren weiteren Erkundungsprozess.

### Tipp

Sie kennen die Institution schon gut? Dann gehen Sie gerade deshalb hin. Das Besondere dieses Gesprächs ist, gemeinsam den Blick auf die Anliegen der Menschen zu werfen und ggf. Kooperationen anzubahnen oder aufzufrischen. Erzählen Sie davon, dass Sie als Gemeinde den Sozialraum der Menschen erkunden wollen.



**Christine Falk**

**Mensch,  
sag mal ...**